

Bildung

Beitrag von „barmeliton“ vom 29. Mai 2009 21:00

Was haltet Ihr davon?

Zitat aus: <http://www.storyal.de/positionen/bildung.htm>

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Albrecht, Berlin

BILDUNG

Bildung ist das Vermögen des Menschen,
sich über seine Umwelt
ein möglichst realistisches Urteil zu bilden
und damit vernünftig
und im Interesse des Gemeinwohls
zu handeln.

Bildung umfasst
Wissen, Können und Moral.
Sachwissen reicht nicht aus.
Methodisches Wissen und Alltagswissen
ist parallel dazu erforderlich.

Bildung ist die Grundlage
für das Denken
und für moralisches
zielgerichtetes, vernünftiges Handeln.

Für Menschen mit Verstand
sind Wissen und Erkenntnisse
die höchsten, für Menschen
erreichbaren Werte.
Voraussetzung dafür aber ist Bildung.

Ein Paradox:
Je mehr Bildung,
desto mehr Fragen bleiben unbeantwortet!

Bis auf die letzten einhundert Jahre
wurde Bildung ganzheitlich
durch 'Learning by Doing' und
das 'Meister-Schüler-Verhältnis' vermittelt.

Durch die gesellschaftliche Arbeitsteilung
und den schwindenden
Einfluss der Familie
kommt ganzheitliche Bildung zu kurz.
Der Schwerpunkt liegt auf der
Fachausbildung für einen
hoch spezialisierten Job: Fachidioten.

Bildung ist kein wesentliches Anliegen
der kapitalistischen Industriegesellschaft.
Bildung ist hier nur Mittel zum Zweck.

Heute stellt Bildung keinen
gesellschaftlichen Wert dar,
weil kein Zusammenhang zwischen
Bildung, Geld und Ansehen besteht.

Auch für den einzelnen Menschen
besitzt Bildung keinen Anreiz,
weil kein unmittelbarer Zusammenhang
zwischen Bildung und Reichtum besteht.

Zwischen dem für die Technik
der Industriegesellschaft erforderlichen
Wissen und dem Alltagswissen der Bürger
(Allgemeinbildung) klafft eine riesige Lücke.

Eine ähnliche Lücke existiert
beim naturwissenschaftlichen Weltbild.
Obwohl wissenschaftlich schon seit 250
Jahren unhaltbar, sind die meisten Menschen
einem religiösen Weltbild verhaftet.

Die globalisierte Gesellschaft tut nichts,
um diese Lücken zu schliessen,
obwohl das erforderliche Wissen,
sowie effektive Mittel und Methoden
dafür vorhanden wären:
Global agierende Medien und

Information Technology (IT).

Das führt dazu, dass die Allgemeinbildung heute nicht einmal ausreicht, um zwischen Fiktion und gesicherter Erkenntnis zu unterscheiden (Beispiel Astronomie und Astrologie). Auch die Medien ignorieren diesen qualitativen Unterschied.

Die Medien tun das Gegenteil:
Statt Bildung und Information zu fördern, machen alle Medien Geschäfte mit der Dummheit.

Eine deutsche Spezialität:
Seit 1968 ist Leistung verpönt.
Der Glaubenssatz: 'Mache nur das, was Dein Bauch sagt und was Dir Spass macht', verhindert Bildung.

Beitrag von „Sunrise1982“ vom 30. Mai 2009 02:52

hallo,

ich halte den einen teil für humboldt und den anderen teil für polemik. ach un ein bißchen esoterisches geschwurbel ("ganzheitlichkeit", in 100 jahren werden die leute ganzheitlichkeit als typisches denkmodell des frühen 21. jh. nennen)

was vernachlässigt wird: den universalwissenschaftler KANN es nicht mehr geben, das wissen hat sich in den letzten 100 jahren deratig vermehrt, wie soll das ein einzelner noch bewerkstelligen können?

mal zum vergleich: was konnte man 1830, was 1810 noch als völlig abwegig galt? wer hätte 1985 vorausgesagt, dass wir 2005 in der lage sind via internet einkaufen können?

polemik:

bsp: wer gläubig ist, ist dumm, er sieht nicht, dass wir längst bewiesen haben, dass es keinen gott gibt (these albrecht, auch von der homepage)

-> da kann nun wirklich jeder theologe oder naturwissenschaftler drüber lachen, gott ist nicht naturwissenschaftlich beweisbar/nicht beweisbar. theologie und naturwissenschaft untersuchen nicht dasselbe. jeder versuch der beiden disziplinen diese grenze in die eine oder die andere

richtung zu überschreiten (z.b. kreationismus, dawkins) macht sich lächerlich.

jaja, ewig dieses herumgehacke auf der 68er generation... ich kann mich nicht daran erinnern, dass leistung in meiner schulzeit keine rolle spielte, auch jetzt im ref nicht. und was heißt überhaupt leistung? auf den anderen seiten seiner homepage preist er das schulsystem der ddr, das ja unglaublich objektiv und transparent gewesen sein muss. sorry, wenn ich DAS nicht glaube. wenn er leistung mit drill gleichsetzt und abprüfbar anhand von standartisierten tests (obwohl er in der einleitung zur "bildung" gerade nicht von einheitlichkeit spricht und auch methodenkompetenz fordert) machen will, dann hat er recht. leider tritt dabei der transferredanke völlig in den hintergrund.

ich finde es eigentlich unglaublich frech, dass er einer ganzen generation (nämlich auch meiner) vorwirft, wir seien eine spaßgeneration, die nichts im kopf hätte. ich frage mich immer, wie einzelne menschen zu solch einer beurteilung gelangen, ohne ihre überlegungen auch nur in geringster weise durch daten zu stützen. es reicht offenbar völli, sich die "bild" reinzuziehen und dann nochmal im park zu beobachten, wie jugendliche einer alten dame das entenfutter klauen und zack ist die beurteilung da. von einem "professor dr." erwarte ich allerdings ein klein bißchen mehr wissenschaftlichkeit und ein klein wenig weniger polemik.

Ig sunrise

Beitrag von „neleabels“ vom 30. Mai 2009 08:45

Zitat

Original von Sunrise1982

wer hätte 1985 vorausgesagt, dass wir 2005 in der lage sind via internet einkaufen können?

Ich erinnere mich an eine Compuserve-Werbung von 1982, die genau diese Möglichkeit angepriesen hat - in einem wunderbaren kubrickschen 2001er-Design. 😊

Nele

Beitrag von „Mikael“ vom 30. Mai 2009 12:31

Zitat

Original von neleabels

Ich erinnere mich an eine Compuserve-Werbung von 1982, die genau diese Möglichkeit angepriesen hat - in einem wunderbaren kubrickschen 2001er-Design. 😊

Nele

Wer zu früh kommt...

Erst von AOL übernommen und dann das:

Zitat

Zum 31. Juli 2008 wurden in Deutschland die verbleibenden Verträge gekündigt und der Online-Dienst eingestellt[1] Der Tarif „CompuServe Classic“, der technisch in den USA betreut wird, wird voraussichtlich am 30. Juni 2009 eingestellt. Dies wurde am 16. April 2009 Mitgliedern per Mail mitgeteilt. In der Schweiz betreibt Compuserve auch das Internet-Zugangsgeschäft weiter.

<http://de.wikipedia.org/wiki/CompuServe>

Gruß !

Beitrag von „alias“ vom 30. Mai 2009 19:57

In Deutschland steht seit 2008 AOL drauf - was an der Thematik an sich nix ändert. Wobei man die Zugehörigkeit zu AOL auch als Strafe auffassen kann 😂